

Der Beginn

Nach den verwüstenden Waldbränden in Griechenland im Sommer 2007 entschloss sich die Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften, durch tatkräftige Unterstützung zur Prävention verheerender Waldbrände beizutragen. Als sich die VDGG anlässlich ihres Besuches beim griechischen Staatspräsidenten Papoulias im September 2007 in Athen befand, vermittelten Vera Dimopoulos-Vosikis und Christine Alexopoulou vom Deutschen Kontakt- und Informationszentrum Athen die Verbindung zum Bürgermeister Spyros Tsokas der Gemeinde Kaissariani am Fuße des Hymettos in Attika und zu Vangelis Stogiannis, dem Ansprechpartner der Freiwilligen Waldschutzgruppe (EDDK), die seit mehr als 20 Jahren engagierte freiwillige Waldschutzarbeit leistet und im Sommer 2007 größere Brandschäden auf dem Hymettos verhindert hat. Auf Vorschlag der Präsidentin Sigrid Skarpelis-Sperk entschlossen sich die Mitgliedsvereine zur Unterstützung und Förderung der Freiwilligen Waldschutzgruppe der Gemeinde Kaissariani (EDDK) und riefen zu Spenden für diese Aktion auf. Mit Hilfe der «Griechenlandhilfe Tübingen», die von der baden-württembergischen Landtagsabgeordneten Rita Haller-Haid und Tanja Mahrdrdt gegründet worden war und aus der nach kurzer Zeit die DGG Tübingen-Reutlingen mit Ulrich Mittag an der Spitze entstand, wurde ein Löschwagen erworben (von den Waldschützern liebevoll ALARICH genannt). Alarich ist inzwischen bei vielen Einsätzen am Hymettos erfolgreich im Einsatz. Es folgten Schutzhelme und weiteres Ausrüstungsmaterial, ein geländegängiges Einsatzfahrzeug soll folgen. Die Zusammenarbeit mit dieser engagierten freiwilligen Gruppe, deren über 200 Mitglieder jedes Jahr an Ausbildungs- und Weiterbildungslehrgängen auf dem Gebiet des Waldschutzes, der Waldbrandbekämpfung

und des Zivil- und Katastrophenschutzes teilnehmen, entwickelt sich weiter erfolgreich. Im Jahr 2009 besuchten Mitglieder der EDDK die DGG Tübingen-Reutlingen und nahmen dort an theoretischer und praktischer Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Tübingen unter der Leitung des Kreisbrandmeisters Karl Hermann und des Feuerwehrkommandanten Michael Oser teil. Das nächste Ziel ist nun: Zusammenarbeit und Vernetzung der Freiwilligen Waldschutzgruppe der Gemeinde Kaissariani (EDDK) mit Gruppen der Zivilgesellschaft (NRO) auf europäischer Ebene, die auch auf dem Gebiet Waldschutz und Waldbrandbekämpfung tätig sind. Wir haben dafür auch die Unterstützung von Mechtild Rothe, früherer Vizepräsidentin des Europaparlaments, gewonnen.



**Vereinigung der
Deutsch-Griechischen
Gesellschaften e. V.**



**Freiwillige Waldschutzgruppe
Kaissariani**

Spendenaktion

2011 Eichen

für Kaissariani

Das Projekt der VDGG 2011 Europäisches Jahr der Freiwilligen Tätigkeit 2011 Eichen für Kaissariani

Der Hymettos – Nach den verheerenden Waldbränden im Sommer 2007, ist der Hymettos, der Gebirgszug östlich von Athen, die letzte grüne Lunge der Hauptstadt Griechenlands, die letzte Zuflucht für seltene Fauna und Flora in Attika.

2011 Eichen für Kaissariani – Wir wollen nicht nur weiter die freiwillige Waldschutzgruppe unterstützen, sondern auch ein Zeichen mit dem Beginn der Aufforstung des Hymettos setzen.

Das Gebiet - ARAPIS, eine Hügellandschaft von ca. 40 Hektar am Hymettos, zur Gemeinde Kaissariani gehörend, liegt oberhalb des Parkes, der sich an die Gedenkstätte, das Skopeftirion von Kaissariani, anschließt.

Die Bäume – Lt. Prof. Dr. E. Bergmeier von der Universität Göttingen ist die ausgewählte Eichenart ideal für Attika, da sie nach Bränden wieder austreibt.

Vorbereitung und Pflege - Die Gemeinde Kaissariani wird das Pflanzgebiet vorbereiten und für die Anfangspflege und Bewässerung sorgen, die für 2 – 3 Jahre notwendig ist. Die Freiwillige Waldschutzgruppe wird 2011 geeignete junge Bäume und Eichen aus Attika zur Pflanzung und Aussaat vorbereiten. Sensibilisierungs-Aktionen für interessierte Jugendgruppen, mit anschließender Teilnahme an Pflanzung und Aussaat werden ebenfalls organisiert. Wir wünschen uns, dass deutsche und griechische Jugendgruppen gemeinsam pflanzen, pflegen und schützen!

Unterstützung des Projekts – Spendenaufruf. Wir bitten die Mitglieder und Freunde der Deutsch-Griechischen Gesellschaften, sich mit dem Kauf einer

oder mehrerer Eichen zu beteiligen. Eine Eiche - einschließlich der Pflanzung und Nachbetreuung - kostet 5,00 Euro. Der Name jedes Baumspenders wird im Spendenbuch veröffentlicht, das von der Gemeinde Kaissariani und im Archiv der VDGG aufbewahrt wird. Ebenso die Mitarbeit von Gruppen. Ab einer Spende von 5 Eichen (25.--Euro) erhält der Spender eine Baumpatenurkunde. Der Name eines Spenders von 50 und mehr Eichen wird auf einer Marmorplatte eingraviert. Diese Platte wird in eine Natursteinmauer am Rande des Aufforstungsgebiets eingelassen. Die Eiche (Velanidia) hat eine Lebensdauer von über tausend Jahren, wird bis 15 m hoch und ist mit ihrem üppigen Laubdach nicht nur Schatten und Sauerstoff spendend, sondern auch von außerordentlicher Schönheit. Ihre tiefen Wurzeln helfen, Wasser zu speichern und sind damit gerade für das trockene Attika ideal. Ihr Baum wird eine bleibende Erinnerung für Ihre Kinder, Enkel und Urenkel werden!

Für Ihre Spende steht folgendes Konto der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften zur Verfügung:

Commerzbank Bonn: BLZ 380 400 07,
Konto 3435336, Stichwort: Eichen
IBAN: DE44 3804 0007 0343 5336 00,
BIC: COBADEFFXXX

Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung auch Ihren Namen, so wie er veröffentlicht werden soll, und Ihre vollständige Adresse an. (Wichtig für die Spendenquittung!)

Spendenkonto Nr. 3435336 Commerzbank Bonn (Blz.) 38040007 Stichwort: Eichen



Die ausgewachsene Eiche

Unterstützung des Projekts – Mitarbeit:

Ansprechpartner in **Deutschland**:

Für Schüler- und Jugendgruppen: Catherine
Yannidakis-Hahne, Düsseldorf,
email: Yannidakishahne@arcor.de

Für freiwillige Feuerwehr und Organisationshilfen:
Ulrich Mittag, Tübingen,
email: ulrich.mittag@gmail.com

Ansprechpartner in **Griechenland**:

Christina und Christos Alexopoulos, Athen,
email: thyra1@otenet.gr

Weitere Informationen: www.vdgg.de

Geschäftsstelle VDGG: G. Leußler, Gathestr. 22a,
45475 Mülheim a.d. Ruhr